

NATURSCHUTZBUND OÖ

4020 Linz, Promenade 37
 Tel. 0732 779279
 Fax 0732 785602
ooenb@gmx.net
www.naturschutzbund-ooe.at



Anm.: Beiträge mit Autorennamen entsprechen nicht unbedingt der Redaktionsmeinung.

Ausgabe 49 / 11.08.2010

Termine

13. August 2010

Fledermausabend im Naturpark Obst-Hügel-Land

Mostheuriger Winkler vulgo Ebner in Eben, Eben 4,
 4076 St. Marienkirchen/Polsenz
 Beginn: 19:30 Uhr

Bei einem Fledermaus-Detektor-Spaziergang können mit etwas Glück Fledermäuse beobachtet und ihre Ultraschalllaute gehört werden.

Für Kinder gibt es Fledermaus-Masken zum Basteln.

In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Obst-Hügel-Land (www.obsthuegelland.at) und der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich (KFFÖ) (www.fledermausschutz.at)

28. August 2010

Batnight

Klostergarten, hinter dem Franziskanerkloster,
 5241 Maria Schmölln 2
 Beginn: 20:00 Uhr

Die KFFÖ und der NATURSCHUTZBUND OÖ. laden im Rahmen von **vielfaltleben**, der Biodiversitätskampagne von Lebensministerium, ÖNB, WWF und BirdLife, zur Batnight in Maria Schmölln ein!

Neben einem Kinderprogramm mit Basteln und Spielen, findet ein Vortrag über Fledermäuse statt. Im Anschluss daran beobachten wir gemeinsam den Ausflug der Mausohren.

www.vielfaltleben.at

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter:

www.naturschutzbund-ooe.at

Feriencamp mal anders

Umweltbaustelle in der Koaserin

Jeder kennt sie - Ferienlager im Sommer. Viele waren auch sicher schon einmal bei einem dabei. Man lernt neue Leute kennen, verbringt den Tag mit Sport und Spiel und am Abend sitzt man am Lagerfeuer beisammen.

Eine doch etwas andere Art des Feriencamps bietet der Österreichische Alpenverein jedes Jahr in ganz Österreich an. Junge Leute zwischen 16 und 30 werken völlig unentgeltlich und helfen damit der Natur mit einem konstruktiven Beitrag.

Unterkunft und Verpflegung werden für die Teilnehmer übernommen und natürlich kommt der Spaß dabei auch nicht zu kurz. Diese Feriencamps nennen sich Umweltbaustellen: (www.alpenverein.at/jugend)

Eine dieser Baustellen fand heuer vom 25. bis zum 31. Juli in Zusammenarbeit mit dem NATURSCHUTZBUND Oberösterreich in der Koaserin statt.

Naturjuwel Koaserin

Im Naturschutzgebiet Koaserin, welches eingebettet in der Hügellandschaft des Hausruckviertels auf dem Gemeindegebiet von Peuerbach, Heiligenberg und Neukirchen am Walde liegt, arbeiteten sechs Jugendliche eine Woche für die Natur.

Das ca. 30 ha große Sumpf- und Feuchtwiesengebiet wurde 2005 unter anderem durch den tatkräftigen Einsatz von Josef Limberger, Obmann des NATURSCHUTZBUNDES OÖ., und vielen Mitstreitern zum Naturschutzgebiet erklärt und bietet Lebensraum für über 90 Vogelarten, darunter auch so seltene Arten wie die Bekassine und den Wachtelkönig. Auch Säugetiere wie Biber und Fischotter sowie zahlreiche Insektenarten findet man in der Koaserin. Da man das Gebiet jedoch aus Rücksicht auf die vorkommende Fauna und Flora nicht betreten sollte, hat der NATURSCHUTZBUND Oberösterreich einen liebevoll gestalteten, äußerst informativen Lehrpfad am Rande der Koaserin angelegt.

Jugendliche im Einsatz für die Natur

Am Ende des Lehrpfades befindet sich eine Aussichtsplattform, zu welcher die Jugendlichen aus den verschiedensten Teilen Österreichs, ja sogar aus Südtirol, in dieser Woche einen rollstuhlgerechten Steg gebaut haben, um auch gehbehinderten Menschen die Möglichkeit zu geben, den Ausblick auf das wunderschöne Gebiet zu genießen. Unter der sachkundigen Leitung von Doris Walter (ÖAV), Julia Kropfberger und Dietmar Schmutzhart (NATURSCHUTZBUND OÖ) gruben die Teilnehmer der Umweltbaustelle zunächst Löcher in den teils schlammigen Untergrund und setzten anschließend Betonrohre hinein. Diese wurden mit Schotter befüllt und dienen als Unterlage für den Holzsteg, welcher in Teilstücken auf die Rohre gehoben wurde.



Um den Insekten, vor allem den Wildbienen, des Gebiets unter die Flügel zu greifen, wurde bei der Aussichtsplattform ein Insektenhotel geschaffen.

Das „Hotel“ besteht aus Holzstücken, welche mit Bohrlöchern versehen wurden, Schilfröhrchen und Lehmflächen. In diesen Spalten und Löchern können die Insekten ihre Eier legen, da es in der freien Natur leider immer weniger Möglichkeiten dafür gibt.



Da auch verschiedene Schlangen- und Eidechsenarten am Rande der Koaserin in einer Trockensteinmauer zu Hause sind, wurde diese von Brennesseln und anderen wuchernden Pflanzen befreit, um mehr sonnigen Lebensraum zu schaffen. Weiters haben die Helfer größere Jungbäume von ihren Schutzzäunen befreit, einen alten morschen Holzzaun entfernt und weitere Ausbesserungsarbeiten bei der Naturerlebnisinsel geleistet.

Belohnt wurden die fleißigen Teilnehmer der Umweltbaustelle mit einem Ausflug in das Europareservat Unterer Inn und nach Schärding sowie mit außergewöhnlichen Abendessen am Lagerfeuer. So wurden zum Beispiel Marillen- und Zwetschkenknödel am offenen Feuer zubereitet.

Für die Teilnehmer, welche in Zelten übernachteten, bedeutete die Woche mehr als nur Arbeit: Freundschaften wurden geknüpft, Geschichten bei Lagerfeuerromantik ausgetauscht, Lieder gesungen und natürlich viel gelacht. All das wird den Jugendlichen ein Leben lang im Gedächtnis bleiben - so auch eine nächtliche Fackelwanderung zu der Schörgendorfer Mühle des NATURSCHUTZBUNDES.

Sinnvolle Arbeit wurde erfolgreich mit Spaß verknüpft und die Jugendlichen konnten mit der Gewissheit nach Hause fahren, nicht nur eine lustige, spannende und erlebnisreiche Woche hinter sich zu haben, sondern auch etwas Gutes und Sinnvolles für andere Menschen und die Natur getan zu haben.

Text: Stefanie Aigner, Teilnehmerin an der Umweltbaustelle Koaserin und P.U.L.S.-Praktikantin

Fotos: S. Aigner, J. Kropfberger, S. Stix

Die Umweltbaustelle in der Koaserin wurde unterstützt von Land Oberösterreich, Abteilung Naturschutz, der Stadtgemeinde Peuerbach und Almdudler.

Allen TeilnehmerInnen und Helfern der Umweltbaustelle unseren herzlichen Dank für ihr Engagement!

Weitere Fotos zur Umweltbaustelle finden Sie auf der Homepage des NATURSCHUTZBUNDES OÖ.



**NATUR
SCHAU
SPIEL.at**

Oberösterreich ist ein an außergewöhnlichen Naturräumen reiches Land.
Naturschauspiel.at entführt Sie zu den schönsten Naturschauplätzen.
Die Oö. Akademie für Umwelt und Natur bietet seit dem Frühjahr 2010 die Möglichkeit, all diese Naturräume bei Exkursionen vor Ort hautnah zu erleben und zu erforschen.
Mit dem neuen Ausflugsprogramm NATURSCHAUSPIEL.at buchen Interessierte ein Kombi-Paket aus Naturerfahrung, Erholung und Freizeiterlebnis.
NATURSCHAUSPIEL.at spielt viele Stück'In: Abenteuer, Spurensuche, Wildfütterung, Genusswandern, Hirschlos'n, Kräuterkunde, Segway-Touren, Waldmärchen, Forschergeist, Zeitreisen, Hütt'nzauber.
Ortskundige NATURSCHAUSPIELer, das sind geprüfte Natur- und LandschaftsführerInnen und fachkundige VermittlerInnen, haben für Sie die passenden Erlebnisse in der Natur vorbereitet.

www.naturschauspiel.at

(ENT)FÜHRUNG IN DIE NATUR

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter Otternet Naturschutzbund Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Otternet 49/2010 1](#)